



Bericht

Der Senator für Finanzen

Bericht-KOMPAKT - über die Beschäftigungssituation und Beschäftigungsstruktur der Menschen mit Schwerbehinderung im bremischen öffentlichen Dienst für das Jahr 2021



Impressum

Herausgabe:

Der Senator für Finanzen

Referat 33 - Personalentwicklung, Diversity-Management, Gesundheitsmanagement, Stellenausschreibungen und Personalvermittlung, Nachwuchskräfte, Zuständige Stelle

Doventorscontrescarpe 172 (Block C), 28195 Bremen

E-Mail: Referat33@finanzen.bremen.de

Druck: Hausdruckerei, Der Senator für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen

Stand: Oktober 22



Inhaltsverzeichnis	Seite
Einleitung	1
Grundsätzliche Hinweise zu den im Bericht ausgewiesenen Zahlen	1
1. Beschäftigungsquote Land und Stadtgemeinde Bremen	2
2. Personalstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	4
2.1 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	8
2.2 Zu- und Abgänge im Beschäftigungssystem / Anerkennung (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft und Gleichstellungen	12
3. Fördermaßnahmen für Menschen mit Schwerbehinderung	15
3.1 Arbeitstechnische und sonstige Hilfen	15
3.2 „Pool der schwerbehinderten Beschäftigten“ - Interne Maßnahme zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung	15
3.3 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe (Werkstattaufträge)	17
4. Ressortübergreifende Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen	18
Wissenswertes / Ausblick	19
- Vereinbarung zur Zusammenarbeit in einer Regierungskoalition für die 20. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft 2019-2023 (Koalitionsvereinbarung)	19
- UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen	19
- Inklusionsvereinbarung im Sinne von § 166 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	19
Kontakte bei der Freien Hansestadt Bremen	20

Tabellen- und Schaubildverzeichnis		Seite
Tabelle 1	Beschäftigungsquote der Menschen mit Schwerbehinderung für die Jahre 2011-2021	2
Schaubild 1	Entwicklung der Beschäftigungsquote des Landes und der Stadtgemeinde Bremen von 2011-2021	3
Tabelle 2	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Statusgruppen (Stand Dezember 2021)	4
Tabelle 3	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Funktionsebenen (Stand Dezember 2021)	5
Tabelle 4	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Arbeitszeit (Stand Dezember 2021)	5
Tabelle 5	Beschäftigte mit Schwerbehinderung gegliedert nach Dienststellen im Jahr 2021 (im Jahresdurchschnitt)	6
Tabelle 6	Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten (Stand Dezember 2021)	8
Tabelle 7	Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung bei Neueinstellungen / Anerkennungen (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft im Jahr 2021	9
Tabelle 8	Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung nach Personalgruppen (Stand Dezember 2021)	10
Tabelle 9	Zugänge - Neueinstellungen von Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten im Jahr 2021	13
Tabelle 10	Anerkennung (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung der Beschäftigten im Jahr 2021	13
Tabelle 11	Abgänge von Menschen mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Abgängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2021	13
Tabelle 13	Werkstattaufträge - Darstellung des Gesamtvolumens 2021 im Vergleich zu den Vorjahren	18
Tabelle 14	Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen	18

Einleitung

Durch die gemäß § 166 SGB IX abgeschlossene Integrations- bzw. Inklusionsvereinbarung besteht laut Ziffer 1.4.7 die Pflicht des Arbeitgebers, jährlich einen Bericht über die Beschäftigungssituation und Beschäftigtenstruktur von Menschen mit Schwerbehinderung im bremischen öffentlichen Dienst zu erstellen.¹ Dieser Bericht soll Aussagen enthalten über:

- „die Beschäftigungsquote im Sinne von § 154 SGB IX,
- Anzahl der beschäftigten Menschen mit Schwerbehinderung nach Funktions- und Laufbahngruppen unter gleichzeitiger Differenzierung nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung einschl. einer geschlechtsspezifischen Darstellung,
- Anzahl der Menschen mit Schwerbehinderungen in Ausbildungsverhältnissen einschl. deren Zu- und Abgänge,
- tatsächliche Abgänge und Neueinstellungen von Menschen mit Schwerbehinderung,
- Ab- und Zugänge im Beschäftigungssystem (Wegfall/Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft),
- Förderungsmaßnahmen für Menschen mit Schwerbehinderung (z.B. technische Arbeitshilfen),
- Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen sowie
- Maßnahmen, die zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung ergriffen wurden und die, die für die Zukunft beabsichtigt sind.“

Grundsätzliche Hinweise zu den im Bericht ausgewiesenen Zahlen

Nachfolgend werden unterschiedliche Berechnungsmodalitäten zur Darstellung der Beschäftigtenstruktur von Menschen mit Schwerbehinderung im bremischen öffentlichen Dienst zugrunde gelegt. Es werden einerseits Jahresdurchschnittswerte ausgewiesen, andererseits müssen aber auch Stichtagsberechnungen vorgenommen werden. Das führt im direkten Vergleich zwangsläufig zu Abweichungen. Allem voran steht die Ermittlung der Beschäftigungsquote im Sinne von § 154 SGB IX im Rahmen des jährlichen Anzeigeverfahrens an die Agentur für Arbeit.

Für die Berechnung der Beschäftigungsquote wird die Zahl der Arbeitsplätze gem. §§ 156 - 157 SGB IX und die der Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Schwerbehinderungen in Ausbildungsverhältnissen (§§ 158 SGB IX - 159 SGB IX) im Jahresdurchschnitt zugrunde gelegt. Die gemäß § 156 SGB IX ermittelten Arbeitsplätze entsprechen nicht dem tatsächlichen Beschäftigungsvolumen, da ausschließlich Personen bzw. „Kopfzahlen“ im Jahresdurchschnitt gezählt werden. Bei der Betrachtung der Beschäftigten mit Schwerbehinderung finden die Menschen mit Schwerbehinderungen und Menschen mit Schwerbehinderungen in Ausbildungsverhältnissen Berücksichtigung sowie auch die durch die Agentur für Arbeit anerkannten sog. Mehrfachanrechnungen gemäß § 159 SGB IX.

Für eine Differenzierung nach Laufbahn- und Funktionsgruppen, Voll- und Teilzeit, nach Geschlecht oder auch der jährlichen Zu- und Abgänge - insbesondere im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten - ist eine stichtagsgenaue Auswertung der Personen bzw. „Kopfzahlen“ erforderlich. Hier wird der Monat Dezember als letzter und damit auch datenaktuellster Monat des Jahres zugrunde gelegt. Mehrfachanrechnungen werden dabei außer Acht gelassen, da diese die eigentliche „Kopfzahl“ der beschäftigten Menschen mit Schwerbehinderung verfälschen und - im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten - zu einem Ungleichgewicht führen würden.

¹ Der jährliche Bericht kann unter www.finanzen.bremen.de / Personal - Schwerbehindertenangelegenheiten abgerufen werden.

1. Beschäftigungsquote Land und Stadtgemeinde Bremen

Nach § 154 SGB IX haben Arbeitgeber auf wenigstens 5 v.H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 156 SGB IX zu beschäftigen.

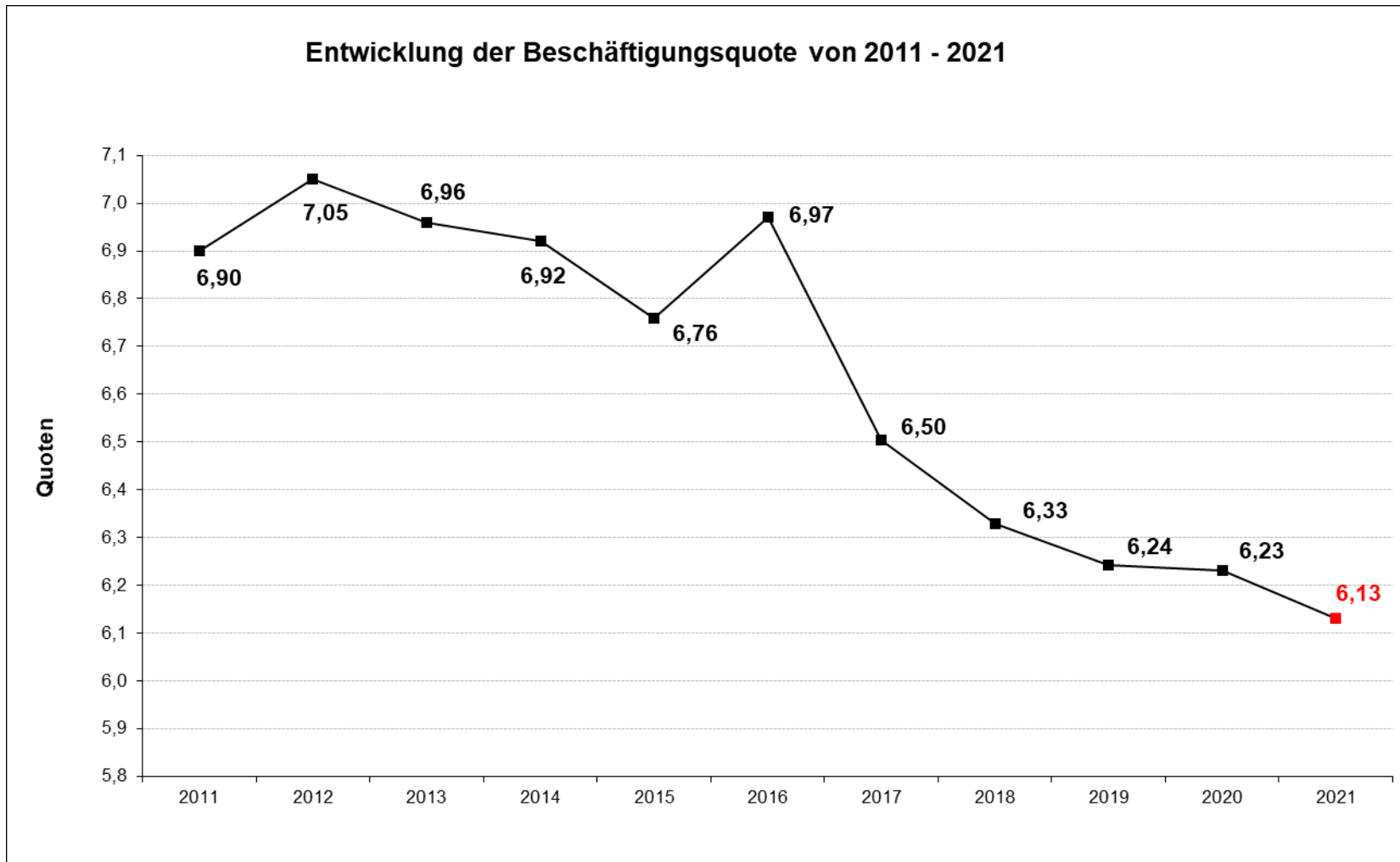
Im Sinne des § 156 SGB IX verfügen das Land und die Stadtgemeinde Bremen im Bereich ihrer Kernverwaltung, der Sonderhaushalte und der Betriebe nach § 26 LHO im Jahre 2021 jahresdurchschnittlich über insgesamt 28.680 Arbeitsplätze. Davon sind im Jahresdurchschnitt 1.760 mit Beschäftigten mit Schwerbehinderung - davon 1.074 Frauen mit Schwerbehinderung - besetzt gewesen, so dass sich eine Beschäftigungsquote von 6,13 v.H. für das Jahr 2021 ergibt (siehe Tabelle 1 und Schaubild 1).

Tabelle 1 Beschäftigungsquote der Menschen mit Schwerbehinderung für die Jahre 2011-2021

Jahr	Arbeitsplätze	5 v.H.	6 v.H.	Beschäftigte mit Schwerbehinderung	Anteil Frauen mit Schwerbehinderung	Erfüllungsquote
2011	24.809	1.240,45	1.488,54	1.712	979	6,90
2012	24.782	1.239,10	1.486,92	1.747	991	7,05
2013	24.951	1.247,55	1.497,06	1.738	983	6,96
2014	25.171	1.258,55	1.510,26	1.744	995	6,92
2015	25.247	1.262,34	1.514,81	1.708	1.008	6,76
2016	24.582	1.229,10	1.474,92	1.715	1.018	6,97
2017	25.863	1.293,15	1.551,78	1.682	960	6,50
2018	26.384	1.319,22	1.583,06	1.670	989	6,33
2019	27.119	1.355,97	1.627,16	1.693	1.013	6,24
2020	27.818	1.390,90	1.669,08	1.735	1.056	6,23
2021	28.680	1.434,00	1.720,80	1.760	1.074	6,13

Mit einer Erfüllungsquote von 6,13 v.H. ist die gesetzlich vorgegebene Quote von mindestens 5 v.H. erfüllt. Eine Ausgleichsabgabepflicht für das Land und die Stadtgemeinde Bremen ist im Jahr 2021 somit nicht entstanden.

Schaubild 1 Entwicklung der Beschäftigungsquote des Landes und der Stadtgemeinde Bremen von 2011-2021



2. Personalstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung

Im Dezember 2021 sind beim Land und in der Stadtgemeinde Bremen insgesamt 1.663 Beschäftigte mit Schwerbehinderung - davon 1.029 Frauen mit Schwerbehinderung - beschäftigt gewesen.

Die Differenzierung nach Funktionsebenen, Statusgruppen sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigung - gegliedert nach den Kriterien weiblich, männlich, gesamt - und diese im direkten Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten der Freien Hansestadt Bremen - ist den nachfolgend dargestellten **Tabellen 2 - 4** zu entnehmen.

Im Unterschied zu der in der Tabelle 1 angegebenen Zahl von 1.760 Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Jahresdurchschnitt, die der Ermittlung der Beschäftigungsquote gem. § 156 SGB IX dient, wird in den **Tabellen 2 - 4** die Personalstruktur mit Stand Dezember dargestellt. Die Differenz zu der Zahl 1.663 ergibt sich zum einen aus den jahresdurchschnittlichen Personalbewegungen und zum anderen aus gesetzlich zulässigen Mehrfachanrechnungen gemäß § 159 SGB IX, die hier nicht berücksichtigt werden.

Im Anschluss an die Tabellen folgt die **Tabelle 5: Beschäftigte mit Schwerbehinderung gegliedert nach Dienststellen im Jahr 2021**, die die Personalstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung in den einzelnen Dienststellen im Jahresdurchschnitt darstellt.

Tabelle 2 Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Statusgruppen (Stand Dezember 2021)

	Arbeitnehmer/innen	Beamte/-innen	Auszubildende / Anwärter/-innen / Praktikanten/-innen	Gesamt
Beschäftigte mit Schwerbehinderung				
weiblich	753	249	27	1.029
männlich	389	211	25	634
gesamt	1.142	460	52	1.663
Gesamtbeschäftigte				
weiblich	10.679	7.160	1.309	19.148
männlich	5.986	6.136	994	13.116
gesamt	16.665	13.296	2.303	32.264

Tabelle 3 Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Funktionsebenen (Stand Dezember 2021)²

	Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	Auszubildende / Anwärter/-innen / Praktikanten/-innen	Festgehalt	Gesamt
Beschäftigte mit Schwerbehinderung							
weiblich	114	408	317	163	27	0	1.029
männlich	25	234	238	112	25	0	634
gesamt	139	642	555	275	52	0	1.663
Gesamtbeschäftigte							
weiblich	1.162	5.265	6.390	4.897	1.309	125	19.148
männlich	373	2.942	4.663	4.071	994	73	13.116
gesamt	1.535	8.207	11.053	8.968	2.303	198	32.264

Tabelle 4 Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Arbeitszeit (Stand Dezember 2021)

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
Beschäftigte mit Schwerbehinderung			
weiblich	477	552	1.029
männlich	516	118	634
gesamt	993	670	1.663
Gesamtbeschäftigte			
weiblich	9.759	9.389	19.148
männlich	10.955	2.161	13.116
gesamt	20.714	11.550	32.264

² Festgehalt: Über- bzw. außertariflich bezahlte Kräfte, nach Arbeitsstunden abgerechnet (z.B. Beschäftigte in leitenden Positionen, studentische Hilfskräfte)

Tabelle 5 Beschäftigte mit Schwerbehinderung gegliedert nach Dienststellen im Jahr 2021 (im Jah-resdurchschnitt)

Ressorts	Kapitel	Dienststelle	Arbeitsplätze	SOLL Beschäftigte mit Schwerbehinderung gem. § 154 SGB IX	IST Beschäftigte mit Schwerbehinderung gem. § 154 SGB IX	w	m	Quote
Bürgerschaft	00100	Bremische Bürgerschaft	78,75	3,94	6,75	1,25	5,50	8,57
Rechnungshof	00110	Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen	41,83	2,09	4,33	3,00	1,33	10,36
BBEE	00280	Der Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund	24,58	1,23	0,25	0,25	0,00	1,02
lfdI	00290	Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	20,17	1,01	1,58	0,33	1,25	7,85
ZGF	00450	Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)	20,00	1,00	1,42	1,42	0,00	7,08
SK	00200	Senat und Senatskanzlei	85,67	4,28	5,00	2,00	3,00	5,84
	30410	Stadtteilmanagement	50,00	2,50	6,08	5,08	1,00	12,17
SI	00300	Der Senator für Inneres	286,58	14,33	16,67	9,84	6,83	5,82
	00340	Polizei Bremen	2762,42	138,12	75,92	24,67	51,25	2,75
	00360	Statistisches Landesamt	120,25	6,01	11,00	3,25	7,75	9,15
	30540	Feuerwehr Bremen	643,42	32,17	9,33	3,00	6,33	1,45
	30560	Migrationsamt	127,08	6,35	12,58	6,25	6,33	9,90
	30570	Ordnungsamt	173,58	8,68	19,83	14,83	5,00	11,43
	30580	Bürgeramt	198,25	9,91	33,50	20,83	12,67	16,90
SJV	01000	Die Senatorin für Justiz und Verfassung	112,50	5,63	6,83	4,42	2,42	6,07
	01100	Generalstaatsanwaltschaft Bremen	6,58	0,33	1,00	1,00	0,00	15,19
	01110	Staatsanwaltschaft Bremen/Bremerhaven	212,25	10,61	15,83	5,83	10,00	7,46
	01200	Justizvollzugsanstalt	389,50	19,48	11,00	8,00	3,00	2,82
	01300	Hanseatisches Oberlandesgericht	38,67	1,93	5,75	2,00	3,75	14,87
	01310	Landgericht Bremen	133,67	6,68	1,00	0,00	1,00	0,75
	01320	Amtsgericht Bremen	396,33	19,82	17,25	11,83	5,42	4,35
	01330	Amtsgericht Bremerhaven	107,75	5,39	7,00	6,00	1,00	6,50
	01340	Amtsgericht Bremen-Blumenthal	63,67	3,18	3,50	3,00	0,50	5,50
	01500	Landesarbeitsgericht	8,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
	01510	Arbeitsgericht Bremen / Bremerhaven	30,25	1,51	0,58	0,58	0,00	1,93
	01600	Finanzgericht	17,75	0,89	1,00	1,00	0,00	5,63
	01700	Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	14,50	0,73	1,00	1,00	0,00	6,90
	01710	Sozialgericht	51,58	2,58	3,25	2,25	1,00	6,30
	01800	Oberverwaltungsgericht	11,75	0,59	1,00	0,00	1,00	8,51
	01810	Verwaltungsgericht	42,58	2,13	3,58	2,58	1,00	8,41
SKB	02000	Die Senatorin für Kinder und Bildung	459,08	22,95	42,66	30,08	12,58	9,29
	02300	Landesinstitut für Schule	128,25	6,41	14,83	9,33	5,50	11,57
	32100	Schulen des Primarbereichs	1850,25	92,51	63,33	56,92	6,42	3,42
	32110	Förderzentren	155,58	7,78	13,83	11,83	2,00	8,89
	32160	Schulen des Sekundarbereichs II	1392,50	69,63	60,00	40,00	20,00	4,31
	32170	Gymnasien und durchgehende Schulen mit Abitur	669,75	33,49	22,33	16,00	6,33	3,33
	32180	Oberschulen	2280,50	114,03	80,58	55,25	25,33	3,53
	54500	KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen	2340,00	117,00	130,75	118,00	12,75	5,59
SfK	02500	Der Senator für Kultur	46,50	2,33	6,50	4,00	2,50	13,98
	02560	Landesamt für Denkmalpflege	9,75	0,49	0,00	0,00	0,00	0,00
	02570	Landeszentrale für politische Bildung	9,50	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00
	02580	Staatsarchiv	24,33	1,22	2,00	1,00	1,00	8,22
	02590	Landesarchäologie Bremen	8,17	0,41	0,00	0,00	0,00	0,00
	32620	Musikschule Bremen	43,17	2,16	0,00	0,00	0,00	0,00
	54700	Volkshochschule	94,58	4,73	11,92	5,42	6,50	12,60
	54800	Stadtbibliothek Bremen	126,92	6,35	12,33	10,33	2,00	9,72
SJIS	04000	Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport	324,00	16,20	34,50	16,17	18,33	10,65
	03310	Amt für Versorgung und Integration Bremen	93,00	4,65	20,42	14,58	5,83	21,95
	34930	Jobcenter Bremen	381,42	19,07	40,00	19,50	20,50	10,49
	34960	Amt für Soziale Dienste -Sozialzentren-	1015,67	50,78	68,58	42,75	25,83	6,75
	54200	Werkstatt Bremen	321,00	16,05	37,17	20,58	16,58	11,58
SGFV	05000	Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	117,50	5,88	7,75	6,75	1,00	6,60
	05150	Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVet)	85,75	4,29	9,50	2,00	7,50	11,08
	05170	Gewerbeaufsicht des Landes Bremen	57,67	2,88	9,00	2,00	7,00	15,61
	05180	Eichamt des Landes Bremen	12,00	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
	25250	Landesuntersuchungsamt	57,17	2,86	5,00	4,00	1,00	8,75
	35100	Gesundheitsamt Bremen	263,58	13,18	14,92	9,17	5,75	5,66

Ressorts	Kapitel	Dienststelle	Arbeitsplätze	SOLL Beschäftigte mit Schwerbehinderung gem. § 154 SGB IX	IST Beschäftigte mit Schwerbehinderung gem. § 154 SGB IX	w	m	Quote	
SKUMS	06800	Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau	541,08	27,05	54,08	29,92	24,17	10,00	
	06820	Landesamt GeoInformation Bremen	106,75	5,34	14,25	10,75	3,50	13,35	
	36870	Amt für Straßen und Verkehr	244,08	12,20	32,00	14,00	18,00	13,11	
	36910	Bauamt Bremen-Nord	32,17	1,61	2,00	2,00	0,00	6,22	
	54600	Umweltbetrieb Bremen	401,83	20,09	43,50	15,50	28,00	10,83	
SWAE	07000	Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa	441,67	22,08	26,42	16,17	10,25	5,98	
SWH	08000	Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen	133,17	6,66	8,92	4,75	4,17	6,70	
	22700	Universität Bremen	3519,75	175,99	108,75	65,00	43,75	3,09	
	22760	Staats- und Universitätsbibliothek	133,58	6,68	15,00	11,42	3,58	11,23	
	22790	Hochschule Bremen	600,42	30,02	34,58	22,58	12,00	5,76	
	22800	Hochschule für Künste	160,83	8,04	3,83	2,83	1,00	2,38	
	22850	Hochschule Bremerhaven	242,00	12,10	17,83	8,42	9,42	7,37	
	38540	Hansestadt Bremisches Hafenamts	79,58	3,98	6,25	1,00	5,25	7,85	
	56000	Studierendenwerk Bremen	314,33	15,72	15,83	13,83	2,00	5,04	
	SF	09000	Der Senator für Finanzen	727,42	36,37	63,42	33,25	30,17	8,72
		09100	Landeshauptkasse	189,67	9,48	18,08	12,00	6,08	9,53
09230		Verwaltungsschule	18,58	0,93	1,00	1,00	0,00	5,38	
09260		Aus- und Fortbildungszentrum	65,67	3,28	71,50	33,83	37,67	108,88 (*)	
09270		Hochschule für Öffentliche Verwaltung	32,75	1,64	0,00	0,00	0,00	0,00	
09550		Finanzamt Bremerhaven	215,58	10,78	16,00	10,08	5,92	7,42	
09570		Finanzamt für Außenprüfung Bremen	151,50	7,58	8,58	4,33	4,25	5,67	
09580		Finanzamt Bremen	387,25	19,36	54,42	28,75	25,67	14,05	
26300		Performa Nord	442,92	22,15	40,33	26,75	13,58	9,11	
58500		Immobilien Bremen	860,42	43,02	111,75	65,00	46,75	12,99	
Summe			28.681	1.434	1.760	1.074	686	6,13	

(*) Die hohe Quote ergibt sich hier, weil Stellen, auf denen Auszubildende beschäftigt werden, bei der Berechnung der Zahl der Arbeitsplätze gemäß § 157 (1) SGB IX nicht berücksichtigt werden.

2.1 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung

Tabelle 6 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten (Stand Dezember 2021)

Hinweise: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte. „Sonstige“: Auszubildende / Festgehalt / „Nebenberufliche“.

Alter	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung			Anzahl der Gesamtbeschäftigten			Prozentualer Anteil der Beschäftigten mit Schwerbehinderung
	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte	
unter 20 Jahre	5	2	3	216	137	79	2,31%
davon:							
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	3	3	0	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	0	1	3	2	1	33,33%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0,00%
Sonstige	4	2	2	210	132	78	1,90%
20 bis 29 Jahre	68	40	28	4.821	2.872	1.949	1,41%
davon:							
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	4	4	0	194	122	72	2,06%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	17	12	5	1.031	691	340	1,65%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	10	5	5	1.169	685	484	0,86%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	4	1	3	839	450	389	0,48%
Sonstige	33	18	15	1.588	924	664	2,08%
30 bis 39 Jahre	204	113	91	8.138	4.851	3.287	2,51%
davon:							
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	5	1	4	164	115	49	3,05%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	76	41	35	1.733	1.035	698	4,39%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	66	38	28	2.827	1.748	1.079	2,33%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	41	26	15	2.870	1.671	1.199	1,43%
Sonstige	16	7	9	544	282	262	2,94%
40 bis 49 Jahre	299	189	110	6.874	4.144	2.730	4,35%
davon:							
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	18	13	5	281	210	71	6,41%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	119	76	43	1.709	1.064	645	6,96%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	95	58	37	2.625	1.600	1.025	3,62%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	66	41	25	2.158	1.203	955	3,06%
Sonstige	1	1	0	101	67	34	0,99%
50 bis 59 Jahre	697	463	234	8.659	5.165	3.494	8,05%
davon:							
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	60	53	7	576	480	96	10,42%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	295	205	90	2.781	1.837	944	10,61%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	237	142	95	3.081	1.691	1.390	7,69%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	101	61	40	2.182	1.133	1.049	4,63%
Sonstige	4	2	2	39	24	15	10,26%
60 Jahre und älter	390	222	168	3.556	1.979	1.577	10,97%
davon:							
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	49	42	7	317	232	85	15,46%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	134	74	60	950	636	314	14,11%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	147	74	73	1.351	666	685	10,88%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	59	32	27	919	440	479	6,42%
Sonstige	1	0	1	19	5	14	5,26%
Summe	1.663	1.029	634	32.264	19.148	13.116	5,15%
davon:							
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	136	113	23	1.535	1.162	373	8,86%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	642	408	234	8.207	5.265	2.942	7,82%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	555	317	238	11.053	6.390	4.663	5,02%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	271	161	110	8.968	4.897	4.071	3,02%
Sonstige	59	30	29	2.501	1.434	1.067	2,36%

Tabelle 7 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung bei Neueinstellungen / Anerkennungen (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft im Jahr 2021

Hinweise: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte. „Sonstige“: Auszubildende / Festgehalt / „Nebenberufliche“.

Alter	Neueinstellungen			Beginn SB (Anerkennung)			Ende SB (Wegfall)		
	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte
unter 20 Jahre	4	2	2	2	1	1	0	0	0
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	3	2	1	2	1	1	0	0	0
20 bis 29 Jahre	16	11	5	6	5	1	10	7	3
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	3	3	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	1	0	0	0	0	2	2	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	1	1	1	0	1	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	10	6	4	5	5	0	8	5	3
30 bis 39 Jahre	24	13	11	12	7	5	4	3	1
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	7	3	4	5	3	2	1	0	1
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	4	3	1	1	1	0	1	1	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	7	4	3	5	3	2	2	2	0
Sonstige	5	3	2	1	0	1	0	0	0
40 bis 49 Jahre	18	9	9	14	11	3	4	3	1
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	1	0	3	2	1	1	1	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	6	2	4	5	5	0	1	1	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	9	4	5	5	3	2	2	1	1
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	1	0	1	1	0	0	0	0
Sonstige	1	1	0	0	0	0	0	0	0
50 bis 59 Jahre	17	12	5	30	24	6	21	16	5
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	4	4	0	2	2	0	1	1	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	6	3	3	11	7	4	8	6	2
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	5	3	2	15	14	1	8	6	2
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2	2	0	2	1	1	4	3	1
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 Jahre und älter	3	2	1	36	21	15	10	7	3
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	4	4	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2	2	0	10	8	2	5	4	1
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	15	7	8	2	1	1
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	7	2	5	3	2	1
Sonstige	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Summe	82	49	33	100	69	31	49	36	13
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	9	8	1	9	8	1	2	2	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	23	11	12	31	23	8	17	13	4
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	20	11	9	37	25	12	13	9	4
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	10	7	3	15	7	8	9	7	2
Sonstige	20	12	8	8	6	2	8	5	3

Tabelle 8 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung nach Personalgruppen (Stand Dezember 2021)

Personalgruppen (*)														
Altersgruppe	Geschlecht	Verwaltung 01	Polizei 03	Feuerwehr 04	Richter 05	Strafvollzug 07	Lehrer 10	Erzieher 13	Techniker 21	Steuer 25	Forschung 26	Hauspers. 30	Übrige 50	Gesamt
unter 20 Jahre 1	männlich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3
	weiblich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
Summe:		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	5
20 bis 29 Jahre 2	männlich	16	0	0	2	0	2	0	3	3	1	1	0	28
	weiblich	15	0	0	1	0	2	5	1	4	1	10	1	40
Summe:		31	0	0	3	0	4	5	4	7	2	11	1	68
30 bis 39 Jahre 3	männlich	62	1	1	0	0	8	4	6	1	5	0	3	91
	weiblich	58	1	0	0	0	22	11	4	9	3	1	4	113
Summe:		120	2	1	0	0	30	15	10	10	8	1	7	204
40 bis 49 Jahre 4	männlich	53	5	1	2	1	19	7	4	4	1	5	8	110
	weiblich	103	5	0	2	0	38	17	4	5	4	10	1	189
Summe:		156	10	1	4	1	57	24	8	9	5	15	9	299
50 bis 59 Jahre 5	männlich	91	14	3	0	0	26	16	35	15	2	9	23	234
	weiblich	244	7	0	0	2	61	47	17	17	2	50	16	463
Summe:		335	21	3	0	2	87	63	52	32	4	59	39	697
60 und älter 6	männlich	73	18	0	2	1	11	8	21	11	3	6	14	168
	weiblich	88	1	0	2	1	36	32	7	8	1	40	6	222
Summe:		161	19	0	4	2	47	40	28	19	4	46	20	390
Gesamt:		805	52	5	11	5	225	147	102	77	23	133	78	1.663

Gesamtzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung: **1.663**
 davon männlich: 634
 davon weiblich: 1029

(*) Eine Darstellung der Personalgruppen finden Sie auf der nachfolgenden Seite (Anlage zum Stellenplan der Freien Hansestadt Bremen)

Übersicht Personalgruppen

01	Verwaltungspersonal	01	Verwaltungspersonal
		02	Schreibkräfte
		06	Justizpersonal (ord. Gerichte)
		09	Sonstiges Personal bei den übrigen Gerichten
03	Polizei	03	Polizei
04	Feuerwehr	04	Feuerwehr
05	Richter / Staatsanwälte	05	Richter / Staatsanwälte (ord. Gerichte)
		08	Richter bei den übrigen Gerichten
07	Strafvollzugspersonal	07	Strafvollzugspersonal
10	Lehrpersonal	10	Lehrpersonal
13	erzieherisches, betreuerisches und medizinisches Personal	13	Sozialarbeiter
		14	Erziehungs- und Betreuungspersonal für Jugendl. und Kinder
		15	Ärzte und Zahnärzte
		18	Sonst. Krankenhauspersonal (ohne 01, 02, 15, 17, 20)
		19	Sonstiges Personal der Gesundheitspflege
21	technisches Personal	12	Personal der Gewerbeaufsicht und des Eichwesens
		21	Bautechnisches Personal
		22	Sonstiges technisches Personal
		23	Betriebspersonal
		34	Fahrer, Beifahrer, Fahrer von Arbeitsgeräten
		35	Kfz-Handwerker
		36	Metallhandwerker
		37	Maschinisten
		38	Betriebspersonal
		39	Technisches Hilfspersonal (ohne 34, 35, 36, 37, 47)
25	Steuerpersonal	25	Steuerpersonal
26	Forschungspersonal	26	Forschungspersonal
30	Haus- und Küchenpersonal	30	Raumpflegerinnen
		31	Reinigungs- und Küchenhilfspersonal (ohne 30)
		32	Hausmeister, Heizer u. sonst. Hauspersonal
		33	Köche, Konditoren und Schlachter
50	übriges Personal	11	Personal der Kulturpflege
		16	Tierärzte
		17	Krankenpflegepersonal (nur Krankenhäuser)
		20	Haus-, Küchen- und Wirtschaftspersonal
		24	Hafenpersonal
		27	Sonstiges Personal
		40	Personal im Bereich der Kulturpflege
		41	Personal im Bereich der Gesundheitspflege (ohne 30-33)
		42	Wäschearbeiter
		43	Gärtner, Garten- und Friedhofsarbeiter
		44	Straßenfeger und Müllwerker
		45	Kanalarbeiter, Arbeiter bei den Pumpwerken
		46	Straßen-, Brücken- und Streckenunterhaltungsarbeiter
		47	Fernmeldehandwerker und -mechaniker
		49	Arbeiter im Hafенbetriebsdienst
		50	Sonstige

2.2 Zu- und Abgänge im Beschäftigungssystem / Anerkennung (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft und Gleichstellungen

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 2.784 Beschäftigte - davon 1.691 Frauen - eingestellt. Bei 82 dieser Zugangsfälle - davon 49 Frauen - handelt es sich um Neueinstellungen von Menschen mit Schwerbehinderung - einschließlich Auszubildende bzw. Praktikantinnen/Praktikanten und Referendarinnen/Referendare, soweit hier Einstellungen vorgenommen wurden. Hinzu kommen 100 Zugangsfälle - davon 69 Frauen mit Schwerbehinderung - durch Anerkennungen der Schwerbehinderteneigenschaft bei eigenen Beschäftigten, die u.a. auch auf die Altersstruktur zurückzuführen ist. Siehe dazu **Tabelle 9 und 10**.

Im Jahr 2021 sind 159 Beschäftigte mit Schwerbehinderung - davon 96 Frauen mit Schwerbehinderung - ausgeschieden. Darüber hinaus ist bei 49 Menschen mit Schwerbehinderung - davon 36 Frauen mit Schwerbehinderung - die Schwerbehinderteneigenschaft abgelaufen bzw. nach § 199 SGB IX weggefallen. Siehe dazu **Tabelle 10 und 11**.

Für 7 Beschäftigte mit Schwerbehinderung konnten Zuschüsse in Höhe von 87.856,18 Euro geltend gemacht werden, die (in der Regel) den jeweiligen Beschäftigungsdienststellen zufließen.

Darüber hinaus wurden für 3 Auszubildende, die durch das Land und die Stadtgemeinde Bremen im Jahr 2021 eingestellt wurden, Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Schwerbehinderung in Höhe von 7.587,55 Euro gewährt.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für 20 Menschen mit Schwerbehinderungen in Ausbildungsverhältnissen - davon 6 Frauen mit Schwerbehinderung - (auch für bereits in den Vorjahren eingestellte Auszubildende) in Höhe von 107.396,30 Euro gewährt.

Die demografische Entwicklung - insbesondere der Altersstruktur im bremischen öffentlichen Dienst - zeigt, dass in den kommenden Jahren in den unterschiedlichsten Personalgruppen mit diversen Altersabgängen zu rechnen ist. Das führt zwangsläufig auch dazu, dass die Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung in den kommenden Jahren deutlich sinken wird. Zumal es nach wie vor so ist, dass die Zahl der anerkannten Schwerbehinderungen gerade in der Altersgruppe der 50 - 59jährigen Beschäftigten am höchsten ist, gefolgt von der Altersgruppe der 60jährigen bzw. älteren Beschäftigten und der 40 - 49jährigen (siehe **Tabelle 8** - Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung nach Personalgruppen). Mittlerweile ist allerdings festzustellen, dass auch die Altersgruppe der 30 - 39jährigen eine erhöhte Zahl anerkannter Schwerbehinderungen aufweist. Im Vergleich zum Jahr 2020 ist Zahl der Anerkennungen von 186 auf 204 gestiegen. 2019 waren es noch 153 Fälle.

Auch der nicht unerhebliche Anstieg der Anzahl der Arbeitsplätze und die dazu im Verhältnis gesehene geringe Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung (siehe **Tabelle 1** - Schwerbehindertenquote für die Jahre 2011 - 2021) wird zwangsläufig zu einer sinkenden Erfüllungsquote führen. Die Einstellung von Menschen mit Schwerbehinderung in den bremischen öffentlichen Dienst ist - trotz diverser finanzieller Anreize - immer noch schwierig, da nach wie vor zu wenige geeignete Arbeitsplätze und Dienstposten zur Verfügung stehen. Das liegt u.a. daran, dass einerseits mit der flächendeckenden Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik und der seit Jahren vorgegebenen Einsparverpflichtungen eine Vielzahl von behindertengerechten Arbeitsplätzen und Dienstposten weggefallen sind. Andererseits ist es aber auch nach wie vor schwierig - mangels geeigneter oder fehlender Bewerber und Bewerberinnen - Stellenbesetzungen mit Menschen mit Schwerbehinderung vorzunehmen. Auch werden die verbliebenen Arbeitsplätze häufig für Beschäftigte mit Schwerbehinderung benötigt werden, die aus dem internen Beschäftigungssystem kommen und zum Teil - aufgrund ihrer gegebenen Leistungseinschränkungen - auf andere Arbeitsplätze und Dienstposten zu vermitteln sind. Außerdem ist festzustellen, dass die heute überwiegend in der öffentlichen Verwaltung zu besetzen-

den Dienstposten und Arbeitsplätze grundsätzlich sehr hohe Qualifikationsanforderungen an die Bewerber und Bewerberinnen stellen.

Tabelle 9 Zugänge - Neueinstellungen von Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten im Jahr 2021

Hinweis: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte.

ZUGÄNGE	Beschäftigte mit Schwerbehinderung			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Neueinstellungen	49	33	82	1.691	1.093	2.784	2,90%	3,02%	2,95%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	8	1	9	192	105	297	4,17%	0,95%	3,03%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	11	12	23	452	270	722	2,43%	4,44%	3,19%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	11	9	20	431	263	694	2,55%	3,42%	2,88%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	7	3	10	548	413	961	1,28%	0,73%	1,04%
sonstige	0	0	0	68	42	110	0,00%	0,00%	0,00%
Auszubildende / Praktikanten / Referendare	12	8	20	686	461	1147	1,75%	1,74%	1,74%

Tabelle 10 Anerkennung (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung der Beschäftigten im Jahr 2021

Hinweis: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte.

Beginn und Ende der SB-Eigenschaft/Gleichstellung	Beginn (Anerkennung)			Ende (Wegfall)		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Beschäftigte	69	31	100	36	13	49
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	8	1	9	2	0	2
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	23	8	31	13	4	17
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	25	12	37	9	4	13
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	7	8	15	7	2	9
sonstige	0	0	0	0	0	0
Auszubildende / Praktikanten / Referendare	6	2	8	5	3	8

Tabelle 11 Abgänge von Menschen mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Abgängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2021

Hinweis: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte. „Sonstige“: Auszubildende / Festgehalt / „Nebenberufliche“.

ABGÄNGE	Beschäftigte mit Schwerbehinderung			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Tod	5	5	10	16	15	31	31,25%	33,33%	32,26%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	1	0	1	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	2	3	4	7	11	25,00%	28,57%	27,27%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	3	6	7	7	14	42,86%	42,86%	42,86%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	0	1	3	1	4	33,33%	0,00%	25,00%
sonstige	0	0	0	1	0	1	0,00%	0,00%	0,00%
Auf eigenen Wunsch m. Auflösungsvertrag	15	5	20	240	128	368	6,25%	3,91%	5,43%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	0	2	41	24	65	4,88%	0,00%	3,08%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	5	2	7	75	22	97	6,67%	9,09%	7,22%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	4	2	6	60	25	85	6,67%	8,00%	7,06%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	4	1	5	63	54	117	6,35%	1,85%	4,27%
sonstige	0	0	0	1	3	4	0,00%	0,00%	0,00%
Auf eigenen Wunsch - sonstige Gründe	4	6	10	197	117	314	2,03%	5,13%	3,18%
<u>davon:</u>									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	1	1	33	17	50	0,00%	5,88%	2,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2	1	3	51	28	79	3,92%	3,57%	3,80%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	3	5	58	33	91	3,45%	9,09%	5,49%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	1	1	53	39	92	0,00%	2,56%	1,09%
sonstige	0	0	0	2	0	2	0,00%	0,00%	0,00%

ABGÄNGE	Beschäftigte mit Schwerbehinderung			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Fristablauf / Zeitablauf	21	7	28	551	434	985	3,81%	1,61%	2,84%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	6	0	6	114	75	189	5,26%	0,00%	3,17%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	6	5	11	104	62	166	5,77%	8,06%	6,63%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	2	4	93	58	151	2,15%	3,45%	2,65%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	7	0	7	211	210	421	3,32%	0,00%	1,66%
sonstige	0	0	0	29	29	58	0,00%	0,00%	0,00%
Erreichung der Altersgrenze	21	11	32	150	173	323	14,00%	6,36%	9,91%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	7	0	7	28	2	30	25,00%	0,00%	23,33%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	7	5	12	44	28	72	15,91%	17,86%	16,67%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	4	5	9	46	96	142	8,70%	5,21%	6,34%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	3	1	4	32	46	78	9,38%	2,17%	5,13%
sonstige	0	0	0	0	1	1	0,00%	0,00%	0,00%
Dienst-, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	8	6	14	31	16	47	25,81%	37,50%	29,79%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	0	2	4	0	4	50,00%	0,00%	50,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	4	4	8	9	9	18	44,44%	44,44%	44,44%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	1	3	10	3	13	20,00%	33,33%	23,08%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	1	1	8	4	12	0,00%	25,00%	8,33%
sonstige	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Auf Antrag mit 63.Lj. (flexible Altersgrenze)	5	6	11	76	39	115	6,58%	15,38%	9,57%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	3	0	3	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	3	4	20	8	28	5,00%	37,50%	14,29%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	3	5	37	23	60	5,41%	13,04%	8,33%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2	0	2	16	8	24	12,50%	0,00%	8,33%
sonstige	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Mit dem 60. Lj. vorgez. Altersrente -Frauen-	1	0	1	1	0	1	100,00%	0,00%	100,00%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	1	0	1	1	0	1	100,00%	0,00%	100,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Versetzung in den einstweiligen Ruhestand	0	1	1	1	3	4	0,00%	33,33%	25,00%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	1	1	0	2	2	0,00%	50,00%	50,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	1	1	2	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Altersrente für schwerbehinderte Menschen	7	5	12	7	5	12	100,00%	100,00%	100,00%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	1	0	1	100,00%	0,00%	100,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	3	3	6	3	3	6	100,00%	100,00%	100,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1	2	3	1	2	3	100,00%	100,00%	100,00%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2	0	2	2	0	2	100,00%	0,00%	100,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Ausscheiden nach Altersteilzeit	0	1	1	14	14	28	0,00%	7,14%	3,57%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	1	0	1	0,00%	#DIV/0!	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	1	1	2	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	1	1	8	5	13	0,00%	20,00%	7,69%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	4	8	12	0,00%	0,00%	0,00%
sonstige	0	0	0	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%

ABGÄNGE	Beschäftigte mit Schwerbehinderung			Gesamtbeschäftigte			Prozentualer Anteil		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
sonstige Gründe	2	5	7	185	123	308	1,08%	4,07%	2,27%
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	12	10	22	0,00%	0,00%	0,00%
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2	1	3	30	22	52	6,67%	4,55%	5,77%
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	2	2	59	34	93	0,00%	5,88%	2,15%
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	2	2	79	52	131	0,00%	3,85%	1,53%
sonstige	0	0	0	5	5	10	0,00%	0,00%	0,00%
Ausbildungsende	2	2	4	94	62	156	2,13%	3,23%	2,56%
Praktikumsende	1	0	1	101	28	129	0,99%	0,00%	0,78%
Ende Referendariat	4	3	7	254	127	381	1,57%	2,36%	1,84%
	96	63	159	1.918	1.284	3.202	5,01%	4,91%	4,97%

3. Fördermaßnahmen für Menschen mit Schwerbehinderung

3.1 Arbeitstechnische und sonstige Hilfen

Das Amt für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt hat im Jahr 2021 für entsprechende Hilfen im bremischen öffentlichen Dienst 62.590,84 € Euro zur Verfügung gestellt und damit erheblich zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen von 15 Beschäftigten mit Schwerbehinderung - davon 12 Frauen mit Schwerbehinderung - beigetragen.

Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die genannte Summe auch sogenannte „investive Leistungen“ beinhaltet, die neben der eigentlichen Arbeitserleichterung für den Menschen mit Schwerbehinderung auch einen positiven Effekt für den Arbeitgeber bzw. die Beschäftigungsdienststelle beinhaltet.

Folgende arbeitstechnische Hilfen und Hilfsmittel wurden z.B. im Jahr 2021 durch das Amt für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt gefördert:

- Monitor
- Mikrofon und Empfänger mit Zubehör
- Sanus-Gesundheitsstuhl
- Arbeitsdrehstuhl, Sit-stand desk, Vertikalmaus, Gel-Mousepad und Konzeptionhalter

Für sonstige Hilfen, wie z.B. Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten, Übernahme der Kosten für eine notwendige Arbeitsassistenz u.ä. sowie insbesondere auch für außergewöhnliche Belastungen, wurden 337.976,38 € Euro aufgewendet. Hiervon haben insgesamt 18 Menschen mit Schwerbehinderung - davon 10 Frauen mit Schwerbehinderung - profitieren können. Somit ergibt sich im Jahr 2021 eine Gesamtleistung des Amtes für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt für den Bereich des bremischen öffentlichen Dienstes in Höhe von 400.567,22 € Euro.

3.2 „Pool der schwerbehinderten Beschäftigten“ - Interne Maßnahme zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung

Durch mehrere Senatsbeschlüsse sind in einem gesonderten „Pool“ für die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung Haushaltsmittel/Stellen für die unbefristete Einstellung von besonders schwer betroffenen Menschen mit Schwerbehinderung zur Verfügung gestellt worden. Dieser Pool umfasst 62 Vollzeitstellen. Im Jahr 2021 wurden über diesen Pool 48 Menschen mit Schwerbehinderung - davon 19 Frauen mit Schwerbehinderung - finanziert und beschäftigt (Beschäftigungsvolumen 39,01). Die Verteilung auf die einzelnen Bereiche kann der nachfolgenden **Tabelle 12** entnommen werden.

Tabelle 12 „Pool der schwerbehinderten Beschäftigten“ (Stand Dezember 2021)
Gliederung nach Bereichen im Verhältnis von weiblichen zu männlichen Beschäftigten

Ressort	Einsatz-Dienststelle	Status	Daten	m	w	Gesamtergebnis
Bürgerschaft	Bürgerschaft	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
SF	SF	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	2	-	2
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	2,00	-	2,00
		Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	3	3	6
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	3,00	2,60	5,60
	AFZ	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	2	3
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	1,80	2,80
		Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	1,00	1,00
	Immobilien	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,50	-	0,50
	LHK	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	1,00	1,00
Performa Nord	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1	
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	0,75	0,75	
SF - NWK	SGFV	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	0,80	0,80
	Jobcenter	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	0,77	0,77
SfK	SfK	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	1	2
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,19	1,00	1,19
	Stadtbibliothek	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	0,87	0,87
	Übersee-Museum	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	2	-	2
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	2,00	-	2,00
	Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
SGFV	Gewerbeaufsicht des Landes Bremen	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,50	-	0,50
SI	SI	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
	Bürgeramt	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,51	-	0,51
		Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
	Migrationsamt	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,50	-	0,50
	Polizei	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,33	-	0,33
	StaLa	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	-	1,00
Standesamt Bremen-Mitte	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1	
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	0,56	0,56	
SJIS	SJIS	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	1	2
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00	1,00	2,00
		Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,50	-	0,50
	AfSD	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	1	2
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,50	0,50	1,00
		Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	2	-	2
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,44	-	1,44
	AVIB	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,58	-	0,58
Werkstatt	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1	
		Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	1,00	1,00	

Ressort	Einsatz-Dienststelle	Status	Daten	m	w	Gesamtergebnis
SKB	Wilhelm-Olbers-Schule	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1	-	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,75	-	0,75
SKUMS	ASV	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1		1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	0,80		0,80
	Umweltbetrieb	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1		1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00		1,00
SWAE	SWAE	Arbeitnehmer	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	2	2
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	1,27	1,27
SWH	Uni	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	1		1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	1,00		1,00
	HS Bremen	Beamte	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	-	1	1
			Beschäftigungsvolumen im SB-Pool	-	1,00	1,00
Gesamt: Anzahl von Geschlecht				29	19	48
Gesamt: Summe von Volumen (tats. Belastung SB-Pool)				23,10	15,91	39,01

3.3 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe (Werkstattaufträge)

Im Jahr 2021 wurden an die Werkstatt Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, die Werkstatt für behinderte Menschen Rostock - Michaelwerk, die Delme Werkstätten gGmbH - Bassum, die Elbe-Weser-Welten gGmbH - Bremerhaven, die Blindenwerkstatt Bolius GmbH - Hannover, den Arbeitsring Blindenwerkstätten, das Blindenhilfswerk für das Land Brandenburg e.V., das Blindenwerk Polytec gGmbH - Koblenz, die Blindenwerkstätten Holger Sieben e.K. - Rehburg-Loccum, das Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH Spiesen-Elversberg, die Lebenshilfe Wuppertal, die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen sowie an USE, Union Soziale Einrichtungen gGmbH - Berlin Aufträge in der Gesamthöhe von 660.622,51 Euro erteilt.

Diese Summe beinhaltet Arbeitsleistungen in Höhe von 519.320,17 Euro. Auf die Ausgleichsabgabe anrechenbar wäre gemäß § 223 SGB IX ein Betrag in Höhe von 259.660,09 Euro (siehe auch nachfolgende **Tabelle 13**). **Tabelle 14** stellt die Werkstattleistungen dar, die von den Dienststellen und Betrieben der Freien Hansestadt Bremen bei den Werkstätten für behinderte Menschen im Jahr 2021 in Anspruch genommen wurden.

Tabelle 13 Werkstattaufträge - Darstellung des Gesamtvolumens 2021 im Vergleich zu den Vorjahren

Auftragsjahr	Gesamtvolumen	<i>davon</i> Arbeitsleistungen	anrechenbarer Betrag <i>(50% der Arbeitsleistungen)</i>
2011	531.077,70 €	401.811,04 €	200.905,52 €
2012	588.323,68 €	420.338,71 €	210.169,36 €
2013	618.403,58 €	460.530,57 €	230.265,29 €
2014	510.975,29 €	390.991,94 €	195.495,97 €
2015	642.667,94 €	498.383,57 €	249.191,79 €
2016	686.170,15 €	508.250,26 €	254.125,13 €
2017	785.358,69 €	561.794,14 €	280.897,07 €
2018	735.016,49 €	530.072,92 €	265.036,46 €
2019	829.110,38 €	588.141,28 €	294.070,64 €
2020	573.158,72 €	420.494,06 €	210.247,03 €
2021	660.622,51 €	519.320,17 €	259.660,09 €

Tabelle 14 Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen

Art der Werkstatteleistung	Gesamtbetrag in €	Arbeitsleistung in €
Pflege von Außenanlagen	130.804,11 €	130.175,98 €
Fahrradkauf/-pflege und Fahrzeugpflege	108.146,03 €	82.356,72 €
Druckaufträge	78.585,37 €	43.629,84 €
Archivieren, Scannen, Ordner anlegen, CD brennen, Verfilmungen, Kopierarbeiten, Aufbereitung von Unterlagen, Schreibarbeiten etc.	43.983,62 €	40.491,34 €
Möbel, Einrichtungsgegenstände	3.228,53 €	2.078,15 €
Service- und Reinigungsarbeiten	86.558,51 €	49.809,09 €
Fotoarbeiten	1.480,00 €	406,39 €
Holzstempel, Datumstempel, Trodat, Stempelkissen etc.	16.930,82 €	9.340,33 €
sonstiger Einkauf von Waren, die in den Werkstätten hergestellt werden	40.384,87 €	25.190,73 €
Sonstige Dienstleistung	150.520,65 €	135.841,60 €
Gesamtbetrag	660.622,51 €	519.320,17 €

4. Ressortübergreifende Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen

Der Senator für Finanzen bot bzw. bietet im Rahmen des ressortübergreifenden Fortbildungsprogramms 2021/2022 folgende Veranstaltungen an:

- Schwerbehinderung - ein Berufsnachteil?
- Meine Kollegin/mein Kollege ist hörgeschädigt - Arbeitskollegenseminar

- Einführung in die Deutsche Gebärdensprache
- Bewusst atmen - Entspannen und Energie gewinnen im Berufsalltag (Veranstaltung für gehörlose und hörbehinderte Beschäftigte in der bremischen Verwaltung)

Darüber hinaus sind das Schwerbehindertenrecht, die Umsetzung der Integrations- bzw. Inklusionsvereinbarung und die Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung am Leben eigenständige Bausteine der Einführungsfortbildung für die Nachwuchskräfte des höheren Dienstes.

Wissenswertes / Ausblick

- Vereinbarung zur Zusammenarbeit in einer Regierungskoalition für die 20. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft 2019-2023 (Koalitionsvereinbarung)

Um die Inklusion auch beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt umzusetzen, wurde in der Koalitionsvereinbarung 2019-2023 verankert, dass das Integrationsamt versuchen wird, mit Betrieben, die noch keine oder weniger als die Pflichtquote Menschen mit Schwerbehinderung beschäftigen, Zielvereinbarungen darüber zu schließen, wie Arbeitsplätze mit Menschen mit Schwerbehinderung - insbesondere mit besonders betroffenen Menschen mit Schwerbehinderung - besetzt werden können. Menschen mit Schwerbehinderung sollen so bessere Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bekommen. Dazu werden Mittel der Ausgleichsabgabe genutzt. Inklusionsbetriebe sollen gefördert und das Budget für Arbeit sowie das Budget für Ausbildung stärker genutzt werden.

- UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen

Zur Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen und zur Weiterentwicklung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen hat das Land Bremen einen Aktionsplan³ erstellt, der im Dezember 2014 vom Senat der Freien Hansestadt Bremen beschlossen wurde. Der Aktionsplan legt die Handlungsschritte zur Umsetzung der UN-BRK im Land sowie in der Stadtgemeinde Bremen für einen Zeitraum von vier Jahren fest. Er enthält diverse Handlungsfelder wie Erziehung und Bildung / Arbeit und Beschäftigung / Bauen und Wohnen / Kultur, Freizeit und Sport / Gesundheit und Pflege / Schutz der Persönlichkeitsrechte / Bürgerschaftliches und politisches Engagement / Barrierefreie Mobilität / Barrierefreie Kommunikation und Information / genderspezifische Aspekte. Insbesondere das Handlungsfeld „Arbeit und Beschäftigung“ stellt noch einmal die Pflicht der Arbeitgeber dar, Menschen mit Behinderungen in Arbeit und Ausbildung einzugliedern, um ihnen so eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dargestellt werden die erforderlichen Rahmenbedingungen, die bereits im Land Bremen durchgeführten Maßnahmen sowie insbesondere auch weitere geplante Maßnahmen um dieser Pflicht nachzukommen. Der Aktionsplan für das Land Bremen wurde auf Grundlage des Berichtes des Deutschen Instituts für Menschenrechte evaluiert. Unter Beteiligung der Zivilgesellschaft, der Verbände und der Verwaltung wird derzeit die Fortschreibung des Landesaktionsplans ausgearbeitet. Mit der Verabschiedung des neuen Landesaktionsplanes durch die Bremische Bürgerschaft ist in der ersten Jahreshälfte 2023 zu rechnen.

- Inklusionsvereinbarung im Sinne von § 166 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Das SGB IX, zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 5 des Gesetzes vom 16. Juni 2021 (BGBl. I S. 1810), sieht in § 166 SGB IX vor, dass Arbeitgeber mit den Interessenvertretungen eine verbindliche Inklusionsvereinbarung zu treffen haben. Die zuletzt im Dezember 2007 für die Freie Hansestadt Bremen geschlossene Integrationsvereinbarung wurde seitens der Gesamtschwer-

³ Der Aktionsplan des Landes Bremen kann im Internet unter der Adresse: www.behindertenbeauftragter.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen55.c.9914.de abgerufen werden.

behindertenvertretung für das Land und die Stadtgemeinde Bremen gekündigt. Eine Neufassung ist aufgrund der geänderten Rechtsvorschriften zwingend erforderlich.

Zurzeit wird eine „Inklusionsvereinbarung“ erstellt, die Menschen mit Behinderung in den Dienststellen in der Inklusion fördern und in den individuellen Problemlagen hilfreich unterstützen soll. Hierbei sollen die vielfältigen rechtlichen Anpassungen - angefangen bei der UN-Behindertenrechtskonvention, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), dem Bremischen Behindertengleichstellungsgesetz (BremBGG) sowie insbesondere auch die Reformierung des (SGB IX) - Berücksichtigung finden.

Kontakte bei der Freien Hansestadt Bremen

Gesamtschwerbehindertenvertretung für das Land und die Stadtgemeinde Bremen

Knochenhauerstraße 20/25

28195 Bremen

Telefon: +49 421 361 74750

gesamtschwerbehindertenvertretung@gsv.bremen.de

www.gsv.bremen.de

Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen

Knochenhauerstraße 20/25

28195 Bremen

E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de

www.gpr.bremen.de

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau

Knochenhauerstr. 20 - 25

28195 Bremen

E-Mail: geschaeftsstelle-zgf@frauen.bremen.de

www.frauen.bremen.de

Amt für Versorgung und Integration Bremen

Doventorscontrescarpe 172 D

28195 Bremen

Telefon: +49 421 361 5329

E-Mail: office@avib.bremen.de

www.avib.bremen.de